

ERST DENKEN, DANN SCHENKEN

Gutscheine zur Stärkung des heimischen Handels und der Ortszentren machen Vorarlberg chancenreich.

Von Christina Meusburger

Es ist ein bisschen wie mit der selbstgemachten Marmelade von Oma. Warum sie so viel besser schmeckt, als die gekaufte, lässt sich gar nicht so leicht erklären. Es sind schöne Begegnungen, kostbare Erinnerungen an Familienfeiern und das Gefühl der Verbundenheit, die da eingekocht sind. Niemand würde sie löffelweise ins Joghurt mischen, das Wertvolle wird nur hauchdünn aufs Brot gestrichen.

Hier knüpfen wir an, wenn wir als Marke Vorarlberg die heimischen Handelsbetriebe unterstützen. Mehr als 27 Prozent über dem Mittelwert der anderen elf Monate liegt ihr Geschäftsvolumen im Dezember. Und Gutscheine sind auf der Top-Position der gängigsten Weihnachtsgeschenke! Die Marke Vorarlberg ist seit diesem Jahr Partner bei der Initiative „Vorarlberg Gutscheine“. Gemeinsam mit der Plattform „Blühende Stadt- und Ortszentren“ und der Sparte Handel in der WKV wurde ein Webshop entwickelt, bei dem man Gutscheine aus unterschiedlichen Regionen in Vorarlberg mit einem einzigen Bestellvorgang erwerben kann.

In einer Kommunikationskampagne, die Mitte Dezember läuft, werden wir



an die Bevölkerung appellieren, bei den Weihnachtseinkäufen an die heimischen Kreisläufe zu denken. Das freundliche Beratungsgespräch beim ortsnahen Händler, der anschließende Kaffee im Gemeindezentrum und das angenehme Gefühl, einen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten, sind Erlebnisse, die für den Kern der Marke Vorarlberg – „chancenreicher Lebensraum“ – essentiell sind.

Immerhin macht unser privater Konsum rund um Bekleidung und Schuhe, elektronischer Geräte etc. einen recht hohen Anteil unserer CO₂-Bilanz aus. Pro Kopf verbrauchen wir im Durchschnitt dafür 1,5 Tonnen CO₂-Emissionen. Das sind 13 Prozent aller CO₂-Emissionen, die wir als Menschen verursachen. Im Vergleich dazu nimmt



Gemeinsam mit der Plattform „Blühende Stadt- und Ortszentren“ und der WKV wurde ein Webshop entwickelt, bei dem man Gutscheine aus unterschiedlichen Regionen in Vorarlberg mit einem einzigen Bestellvorgang erwerben kann.

das Fliegen mit Flugzeugen nur fünf Prozent ein. Christoph Drexel führt das in seinem neuen Buch „Zwei Grad.

Eine Tonne“ anschaulich aus. Er setzt sich damit auseinander, wie wir „lustvoll die Welt retten“ können und führt den Lebensstil im Allgemeinen als eine von drei wesentlichen Strategien an. Hier schließt sich der Kreis zu den heimischen Händler*innen und dem Beitrag, den wir leisten können, indem wir sie statt die ganz großen Onlinehändler unterstützen.

www.vorarlberg-chancenreich.at



Zur Person
CHRISTINA MEUSBURGER

* 1974 in Dornbirn,
Kommunikation
Marke Vorarlberg